

## VORBERICHTE

BFV 23.10.2019

### SV DIENDORF WILL WEITER NACH OBEN

#### **Kreisklasse CHA/SAD Nord: SC Kleinwinklarn – SV Diendorf (Sonntag, 14:15 Uhr)**

Mit SV Diendorf spielt der SC Kleinwinklarn am Sonntag gegen ein formstarkes Team. Ist die Heimmannschaft auf die Überflieger vorbereitet? Die vierte Saisonniederlage setzte es am letzten Spieltag für den SC Kleinwinklarn gegen SV Haselbach. Letzte Woche siegte SV Diendorf gegen FC Wernberg II mit 3:1. Damit liegt SV Diendorf mit 21 Punkten jetzt im Tabellenmittelfeld. Im Hinspiel in Nabburg stand ein 1:1 auf dem Papier.

Der SC Kleinwinklarn nimmt mit 28 Punkten den vierten Tabellenplatz ein.

Mehr als Platz sieben ist für SV Diendorf gerade nicht drin. Die passable Form des Gastes belegen elf Zähler aus den letzten fünf Begegnungen. Fünfmal ging die Mannschaft von Maximilian Birner bislang komplett leer aus. Hingegen wurde sechsmal aus den Begegnungen der Saison der maximale Ertrag mitgenommen. Hinzu kommen drei Punkteteilungen.

Die Offensive des SC Kleinwinklarn kommt torhungrig daher. Über zwei Treffer pro Match markiert die Elf von Markus Ruediger im Schnitt. Die Vorzeichen deuten auf ein ausgeglichenes Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften.

---

FUPA Do 24.10.2019

## Der Tabellenführer steht vor einer Pflichtaufgabe

Im Heimspiel gegen die SpVgg Pfreimd II ist die SG Pertolzshofen/Niedermurach der klare Favorit. Ebenso verhält es sich beim TSV Dieterskirchen, der in Seebarn zu Gast ist.

Im Duell der Tabellennachbarn treffen sich am Sonntag der SV Pullenried und der SC Weinberg Schwandorf. Der SV Haselbach will am Samstag in Dürnsricht seinen Lauf fortsetzen.

#### **SC Kleinwinklarn - SV Diendorf (So 14:15)**

Durch drei Niederlagen in den letzten vier Spielen hat der SC Kleinwinklarn zuletzt zwar einige Punkte liegenlassen, dennoch hat der Sportclub weiterhin noch alle Chancen auf den zweiten Platz. Schließlich hat der TSV Dieterskirchen momentan nur drei Punkte mehr auf dem Konto als der SCK. Vor dem nächsten Gegner SV Diendorf dürften die Hausherren aber gewarnt sein, denn die Truppe von Maximilian Birner befindet sich momentan in richtig guter Verfassung. Drei Siege und zwei Unentschieden - das ist die Diendorfer Ausbeute aus den letzten fünf Begegnungen. Damit hat sich der SVD im Tabellenmittelfeld festgesetzt und wird sich dadurch in dieser Saison wohl keine Gedanken mehr über einen möglichen Abstiegskampf machen müssen. Trotzdem will der SV Diendorf in Kleinwinklarn den Lauf fortsetzen und auch im sechsten Spiel hintereinander ungeschlagen bleiben.  
*Schiedsrichter: Robert Rem*